www. Gigaretten.

Viesbadener Bade-Blatt

Kur- und remdenliste

Escheint täglich; Illustrierte Ausgabe liste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis schl Amtsblatt):

Resgen lunerhalb

nmern der Hauptliste 30 Pfg. de Nummern 10 Pfg.

nd Geschäftsleitung ope. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die J mal gesp. Petitreile 23 Pfg.
Die J mal gesp. Petitreile 23 Pfg.
Die J mal gesp. Petitreile neben der
Wochen-Hauptlitte, unter e. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklameteile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.— Einmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen larif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme: bei der Geschäftsleitung, sowie bei den verzehiedenen Annancen

Für Aufnahme an bestimmt vorge schriebenen Tagen wird keine Os wähe übernommen.

256.

irtoficifcitelle für

panferfelffeifch

anturietr. a. D

3. Silbegard 3.
3. Ged Reg 3.
heed, 59 3.
mann. 71 3.
lier, ged. Stubblet.
D. Gmil Leers
befran Elfe Feine

Ronigl. Stanbelen

ichrichten.

Elife Merungen negen Aleberian wegen Abbi pie 1808 proise 1808 pro

Donnerstag, 13. September 1917.

Jahrgang.

besellschaft und Kurleben.

Schrollene Offiziere und Offiziersdamen: dermann, Obltn. Ali (Konstantinopel), Ltn. (Darmstadt), Ltn. Baehren, Oberstabsarzt mit Gattin (Köln), Ltn. Halfmann (Dietz, Rittm. von Hochwächter, Frau Oberchefarzt Lin. (Kassel), Ltn. Jakob, Ltn. Kaeller, Ltn. Knüpling (Diepholz), K. K. Oberst von (Wien), Oblin. Kuchler (Halle), Ltn. Kühne, chnert mit Gattin (Kiel), Hptm. Lemke, Obltn. on Massenbach mit Gattin (Oldenburg), Ober-Kapitanltn. von Minden mit Gattin (Moor-Oldenburg), Hptm. Müller (Würzburg), Marine-Pies (Trier), Ltn. z. S. Pies (Trier), Major Gattin (Freiburg), Rittm. Riemer mit Familie, (Konstantinopel), Ltn. Meyer-Schleusner (Hamburg), Hptm. Schroeder (Namur), Ltn. weinberger mit Gattin (Allenstein), Hptm. Gattin (Koblenz), Brandinsp. Ltn. Zimmer

ad nach der neuesten Fremdenliste u. a. ein-Frau Exzell, von Beyser mit Tochter aus Hotel "Prinz Nikolas". — Exzell. Präs. a. D. aus Berlin im Hotel "Hohenzollern" Oldenburg im Hotel "Nassauer Hof". edischer Vizekonsul Schultz aus Stralsund enhof "Wilhelma".

Astnachrichten aus Wiesbaden.

heidenztheater. Am Samstag geht der Schlager "udammerung" von Impekoven und Mathern der, voll von lustigen Überraschungen und uger Situationskomik aus der Junggesellenaliatheater in Hamburg, der bekannten Lust-70mal hintereinander aufgeführt wurde.

Neueste aus Wiesbaden.

Mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse ezeichnet: Unteroffizier Fritz Borngiesser, bei einem Kraftwagenbauzug im Westen, Prokuristen Wilh. Borngiesser, dessen beiden ar diese Auszeichnung erhielten.

Vergnügungspalast "Gross-Wiesbaden". Nur noch wenige Tage und die Künstlerschar des Septemberspielplans wird sich verabschieden. Im Mittelpunkt sämtlicher Darbietungen steht nach wie vor "Afra". Der Erfolg, den "Afra" auch in Wiesbaden zu verzeichnen hatte, hat die Direktion veranlasst, "Afra" in besonderer Anerkennung am Samstag einen Ehrenabend zu gewähren. "Afra" tritt an ihrem Ehrenabend unwiderruflich zum letztenmale auf und wird sich gleichzeitig am Samstag mit dem übrigen Künstlerpersonal von Wiesbaden verabschieden. - Dauerkarten und Plakatkarten haben an diesem Tage keine Gültigkeit; Vorzugskarten sind nur gültig im Vorverkauf.

Thaliatheater. Das Lustspiel voll herzerfrischender Komik "Ein Jagdausflug nach Berlin" gibt dem beliebten Komiker Paul Heidemann Gelegenheit, seinen urwüchsigen Humor voll zur Geltung zu bringen. Als zweites Hauptstück wird das spannende Kriminal-drama "Der nächtliche Besucher" vorgeführt.

Hof und Gesellschaft.

Der deutsche Botschafter, Graf Bernstorff, ist in Konstantinopel eingetroffen.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

ar. Eine medizinische Fakultät in Sofia. Wie aus Sofia gemeldet wird, beschloss die Kommission bei der obersten Medizinalbehörde, dass die Eröffnung einer medizinischen Fakultät in Sofia noch in diesem Jahre erfolgen soll.

Kleine Nachrichten. Das Königliche Schauspiel haus in Berlin hat Johannes Wiegands Lust-spiel "Die Tunte aus Sparta" zur Aufführung angenommen.

Das Tänzerpaar Lo Hesse und Josehim v. Seewitz ist eingeladen worden, bei den Truppen in Flandern

cinige Gastvorstellungen zu geben.

Ein Erstes Modernes Musikfest zu
Dresden, bei dem nur Ur- und Erstaufführungen unter Leitung der Komponisten zum Vortrag gelangen, findet vom 24.-29. Oktober zum Besten des Türkischen Roten Halbmondes statt.

Die Versteigerung von Kunstgegenständen aus dem Nachlasse des hier verstorbenen dentschem Botschafters v. d. Goltz bei Bangel in Frankfurt a. M. findet, wie ein Berliner Blatt meldet, am 2. und 3. Oktober statt. Eugen d'Albert hat die Rote Kreuz-Medaille

In Sofia sell noch in diesem Jahre eine medizinische

Fakultät eröffnet werden. Die Bibliothek Oskar Blumenthals gelangt

am 21. und 22. September ds Js. bei Max Perl in Berlin zur Versteigerung. Sie enthält Deutsche Literatur (viele Erst-drucke), Illustrierte Bücher, Laxusdrucke, Einbände, Kunst-geschichte, Theater, Weltliteratur, Kuriosa, Topographie und Varia. Der Katalog verzeichnet 1000 Nummern.

Neues vom Tage.

Die siebente Kriegsanleihe.

Ein Aufruf des Deutschen Handelstages. Der furchtbare Kampf, in dem Deutschland und seine Verbündeten sich gegen die grosse Masse der Völker des Erdballes zu wehren haben, wütet noch weiter. Ströme von Blut werden vergossen und ungeheuer sind die Aufwendungen, die zur Durchführung des Kampfes erforderlich sind. Bald wird die siebente Kriegsanleihe aufgelegt werden, um den 60 Milliarden 'der früheren Anleihen weitere Milliarden zuzufügen. Das deutsche Volk muss wiederum zeigen, dass es dem Vaterlande gibt, wessen das Vaterland bedarf. Dem törichten Gerede seiner Feinde zum Trotz muss es und wird es zeigen, dass es mit seiner Regierung zusammensteht, dass Kaiser und wir einig sind in dem Sinne, die Macht der Feinde zu brechen und das unausdenkbare Unheil abzuwehren, das mit einem ungünstigen Ausgang des Krieges über Deutschland hereinbrechen würde. Dazu ist kein Opfer zu gross, und daran werden auch Industrie und Handel des Reiches sich zu beteiligen An seine Mitglieder richtet der Deutsche Handelstag die Bitte, alle auf einen glänzenden Erfolg der neuen Kriegsanleihe gerichteten Bestrebungen kräftig zu unterstützen und in emsiger und nachdrücklicher Werbearbeit durch das gedruckte und das persönlich gesprochene Wort bei den Industriellen und Kaufleuten ihres Bereiches darauf hinzuwirken, dass alles gegeben wird, was irgendwie zur Verfügung gestellt werden kann. Dann wird von neuem ein glänzender finanzieller Sieg errungen werden, der für das Schicksal des Krieges von Bedeutung ist. ("F. Z.")

Frauen als Lokomotivheizer.

Der Minister der öffentlichen Arbeiten hat, wie die .K. Z." vom Sonntag zu melden weiss, angeordnet, dass jetzt eine genügende Anzahl von Frauen auch im Lokomotivheizdienst ausgebildet werden, damit die männlichen Heizer zu Arbeiten im Werkstättendienst Verwendung finden können. Die Frauen dürfen jedoch nur im Verschiebdienst, wo eine Gefährdung des Be-

Hans Thomas Kriegsbuch.

(Schluss.)

kommt der Krieg. Die alte Frage nach Mensch, um das sich unser Dasein dreht, Kriegszeit bis in die Tiefen aufgewühlt. tracheint jetzt in seiner Nacktheit, nachdem berilächenkultur abgeworfen hat, als ein Wesen, in einer Wahrheit, deren Anblick Entsetzen erregt. Der Mensch ist so eil er für uns ja leider kein Tier ist und loskommen, zu denken: Das bin auch ting hat den Wahn von der fortschreitenden des Menschengeschlechtes grausam Wir könnten verzweifeln, wenn es nicht edenseelen gäbe, die noch an den Menschen wicht zweifeln, dass er seinen Ursprung, Verleugnen kann, er möge nun toben, wie Gott, den wir vertrauensvoll Vater nennen, Seelen, welche die Herrlichkeit des bes kennen, welche die Herrschaft des begründen helfen wollen.

scheint das Gewissen aufzuheben, abzuware auch möglich, dass er es auf die

Wage legt, auf der Völker gewogen werden, dass es dort geprüft und geschärft wird und gereinigt hervorgeht, sich in seiner vollen Notwendigkeit für den Bestand des Menschengeschlechtes zeigt. Die Wege der himmlischen Mächte gehen aus den Urgründen des Daseins hervor; sie leiten die Menschenschicksale und spotten gar oft aller menschlichen Beobachtung und Berechnung, vor ihnen wird die Frage nach Zweck und Wert des Krieges eine müssige Frage.

Der fromme Sinn betrachtet jedes Erdenleid als eine Prüfung, durch welche die Seele hindurch muss, als ein Reinigungsfeuer, in dem sie ihre Unsterblichkeit beweist. Auch ein Volk muss durch dies Läuterungsleuer zur Probe seiner Existenzberechtigung. Welches Volk mag nun bestehen vor der Macht der Wahrheit dieses reinigenden Feuers? Das, über welchem, als Erganzung seines irdischen Daseins, der lebendige Glaube an das Reich Gottes schwebt, der Leitstern, der sein Schicksal Das, welches die meisten gewissenhaften Menschen in sich fasst. Das, welches seinen Hochmut bezwingen kann dadurch, dass es in Ehrfurcht steht vor dem Unerforschlichen, zu dem es jederzeit mit frommem Kindersinn hinaufschauen kann. Das, welches befähigt ist, Haus und Herd gegen Feinde zu schützen; dem

diese Abwehr eine heilige Sache ist, der es Gut und Blut als Opfer darzubringen bereit ist. Aber zuviel Erörterung macht den Kopf müde . . . und am Ende denkt man, dass damit doch nichts getan ist. Da sagt man lieber: "Wie Gott will!" Das könnte heissen, dass der wichtigste Lauf der Weltangelegenheiten so vor sich geht, wie er werden muss ohne unser Kopfzerbrechen.

Diese Zeit ist vielleicht einer der starken Schaffenstage unseres Herrgottes. Er nimmt seine Menschenherde und knetet sie; er haut Späne davon; er will vielleicht aus der Herde ein Volk nach seinem Willen gestalten, dem er die Form geben will, wie sie ihm gut scheint, so dass er ihr seine Seele einhauchen kann. Geknetet werden, gehauen werden, das tut aber der Menschheit weh und ist nichts als Jammer für sie.

Wir können nun nichts anderes tun, als Vertrauen zum Bildner haben und schweigend erwarten, was er vor hat mit seinem Volke. Was weiss der Span, der wegfliegt, welch ein Werk der Bildner machen will?! -Plan und Absicht, wie sie im Geiste des Schöpfers vorhanden sind, können nur durch das Werk selber sich offenbaren."

Seite 2.

Vormittags - Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters

Donnerstag, den 13. September 1917.

in der Kochbrunnen - Anlage. Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

Vormittags 11 Uhr.

1.	Choral: .	Erschienen	ist der herrli	ch" Tag' .
9	Ouverture	zu .Franz	Schubert* .	F. v. Suppé
400		Lithian Can	ada Vantacio	W Voigt

3. In einem kühlen Grunde, Fantasie 4. Rosen aus dem Süden, Walzer . J. Strauss

Musikalische Täuschungen, Potpourri A. Schreiner 6. Kaiser-Regatta, Marsch . . . B. Hintze

Nachmittags-Konzert.

412. Abonnements-Konzert. 4 Uhr.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper "Die Rose von J. Benedict Erin" 2. Ballettmusik aus der Oper "Rienzi" R. Wagner 8. Zigeunerständchen

Pesther-Walzer 5. Ouverture zur Oper "Traviata" . G. Verdi 6. Norwegischer Künstler-Karneval . J. Svendsen

7. Finale aus der Oper "Fidelio" . L. v. Beethoven

Abend - Konzert

413. Abonnements Konzul 71/2 Uhr. Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Hermann Jrmer, Stadtischet

Kurkapellmeister.

2. Nachklänge an Ossian, Ouverture N. W. Gall. 3. Fantasie aus der O 3. Fantasie aus der Oper "Euryanthe" C. M. Wasters 4. Spanischer Tanz aus "Boabdil". M. Mostien"
5. Ouverture zur Oper "Tell". G. Rossini
6. Fantasie aus der Oper "Mignon" A. Thomas

KOSTÜME MÄNTEL PELZE

DAMEN-MODEN

LANGOASSE 20.

MORGENKLEIDER BLUSEN UNTERROCKE

Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Telephon 5978.

Rheinstrasse 19.

Telephon 5978.

___ Vornehmste Aufenthaltsräume. = Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. - Weine erster Firmen.

Künstler-Konzerte.

Park-Hotel Wilhelmstr. 36.

Von 12-2 Uhr im Biersaal

Einheitstisch zu Mk. 2.20

(Schöne Zimmer mit voller Verpflegung.)

Hotel Pension Weber vorm. Westminster Hotel

Mainzerstr. 8, Ecke Rheinstrasse - Telephon 328 In grossem Garten gelegen. Vornehmes, ruhiges Haus renoviert. Gute Verpflegung.

H. Weber, langjähriger Inhaber des Rosenbades in Aschen-Burtscheid.

hristine

Bahnhofstrasse 1, Ecke Rheinstrasse. Vorteilhafte Einkaufsgelegenheit für Kleider, Kostüme und Blusenstoffe, Seidenstoffe - Sammte.

Oper in 3 Akten, Mit Benutzung des Goethe schen Romans "Wilhelm Meister's Lehrjahre" von Michel Carre und Jules Earbier. Deutsch von Ferd. Gumbert, Musik von Ambroise

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 13. September 1917.

187. Vorstellung.

Mignon.

Thomas. (Wiesbadener Einrichtung.) Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rauch Donnerstag, den 13. September 1917. Abends 1/28 Uhr.

Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig Am Teetisch.

Lustspiel in 3 Akten von Karl Sloboda. Spielleitung: Hans Flieser. Neu einstudiert!

Lottchens Geburtstag. Lustspiel in 1 Akt von Ludw. Thoma Spielleitung: Feeder Brühl,

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt am Vaterland und macht sich strafbarl

Mibelungen a Luther Stadt WOR

Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. keiten: Lutherdenkmal, roman, Dom, Paulusmuseum. Ratbaus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern). Hagendenkmal. Altester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmark. Auskunftstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Luthers

Jeder Fremde liest das "Badeblatt".



Kinephon-Theater Taunusstrasse 1 Vornehme Lightspiele.

Hella Moja, e liebreizende Künstlerin in ihrem neuesten Lustspiel:

Das Mädel von nebenan.

Eine Komödie der Irrangen. - Interessante Tierbilder. Flüssiges Eisen, Glänzendes Detektiv-Schauspiel, der erste Film der berühmten Heinz Carl Heiland Serie. Gute Musik. -

00000:000 Thalia.

Kirchgasse 72 • Teleph Erstes u. grösstes Lichtsp Erstklassiges Künstlererel - Erstaufführung!

Ein Jagdausflug nach Be - Lustspiel in 3 Akts

In der Hauptrelle: Paul Heidemann

Der nächtliche Beste Kriminaldrama in 3 Akti Schloss Tirol bei Me Prächtiges Naturbild

00000:00

triebes nicht zu befürchten ist, beschäftigt werden. Auch ist gegebenenfalls durch Verkürzung der Dienstpflichten und besonders sorgfältige Auswahl der weiblichen Kräfte dafür zu sorgen, dass eine gesundheitliche Schädigung der Frauen vermieden wird.

In Osterreich will man, wie wir der gleichen Quelle entnehmen, den Tätigkeitskreis der Frau sogar auf die Rechtsausübung ausdehnen, indem sich das österreichische Parlament demnächst mit einer Vorlage befassen wird, die

Frauen als Geschworene

einführen will. Das Blatt knüpft daran nachstehende Betrachtung an: Man wird sich daran gewöhnen müssen, dass, wenn die Reform in Österreich tatsächlich Gesetzeskraft erlangen sollte, auch die Frauen Einfluss nehmen werden auf das Sein oder Nichtsein eines Menschen, der vor seinen Richtern steht. Da wird die Frau oft vor Konflikte gestellt werden, es wird sie keinen leichten Kampf kosten, das Gefühlsmäßige bei der Fällung des Verdiktes auszuschalten. Grösseres Verstehen aber als der Mann wird die Frau ihrer Geschlechtsgenossin entgegenbringen, namentlich wenn es sich um Verbrechen handelt, die von Frauen an Frauen verübt worden sind. Der weibliche Geschworene wird in derartigen Fällen unstreitig das richtige Empfinden aufzubringen verstehen, wird imstande sein, das Verbrechen der Frau in seinem wahren Lichte zu erkennen und sich zu einer verständnisvollen und wertvollen Mitarbeiterin des männlichen Geschworenen erheben, der ihr gerne Gehör schenken wird. Jedenfalls hat der Beschluss des Justizausschusses im Lager der Frauen nicht geringe Bewegung hervorgerufen, und schon haben sich die Wiener Frauen erhoben, um geschlossen für die Zulassung ihrer Geschlechtsgenossinnen zum Geschworenenamte Partei zu ergreifen.

- Generalleutnant von Wenninger †. Der Korrespondent des "Lokal-Anzeigers" (Berlin) berichtet seinem Blatt yom 9. Sept. aus München: Der bayerische Divisionskommandeur, Generalleutnant v. Wenninger, Ritter des Ordens Pour le mérite und des bayerischen Militär-Max-Josef-Ordens, bayerischer Militärbevoll-

mächtigter in Berlin und stellvertretendes Mitglied des Bundesrats, ist, 57 Jahre alt, gefallen. Beim Begehen der Stellung hat ihm ein Schenkelschuss die Schlagader getroffen. Der tapfere General ist aus der Kavallerie hervorgegangen. Auch ein Sohn von ihm fand vor kurzem den Heldentod. Karl Ritter v. Wenninger wurde am 23. November 1882 Offizier im 2. Schweren Reiterregiment, kam später in den Generalstab und war dann Lehrer an der Kriegsakademie. Von 1907 bis 1911 warer Kommandeur des 1. Schweren Reiterregiments Prinz Carl von Bayern, in das damals der Herzog von Braunschweig als Leutnant eintrat. Im Jahre 1911 zum Kommandeur der 6. Kavalleriebrigade in Regensburg ernannt, wurde er im folgenden Jahre Militärbevollmächtigter in Berlin und stellvertretender Bevoll; mächtigter zum Bundesrat. Für ausgezeichnete Führung einer Infanterie-Division in den schweren Kämpfen bei Arras im April 1917 wurde er zum Ritter des Militär-Max-Josef-Ordens ernannt und Ende Mai 1917 wurde er mit dem Pour le mérite ausgezeichnet.

- Nochmals das Kanal-Tunnel-Projekt. Der Bau des Tunnels unter dem Ärmelkanal muss, so schreibt Chalmers Kearney in der "Financial Times", sofort als eine Kriegsmaßnahme in die Hand genommen werden. Es sollte ein internationales Unternehmen sein, das von Privatgesellschaften ausgeführt wird. Die bestehenden französischen und englischen Gesellschaften müssten abgefunden werden. Sollte der Krieg beendigt sein, ehe der Tunnel fertiggestellt ist, dürfte er sich als ein wichtiges Verbindungsglied für das wirtschaftliche Leben der alliierten Westmächte erweisen, während er für den Wiederaufbau der vernichteten Gebiete eine nicht zu berechnende Hilfe bedeuten würde. Sollte er dagegen beizeiten fertiggestellt werden, würde sich das Unternehmen grossartig durch den Rücktransport der Truppen und ihres Trosses bezahlt machen. Deutsche Gefangene, so schlägt man vor, könnten die notwendigen Arbeitskräfte abgeben, Amerika müsste die verhältnismäßig geringe Anzahl von Schienen und sonstiges Stahlmaterial als auch die elektrischen Einrichtungen und Lokomotiven stellen. Als Tunnel betrachtet sei es ein grosses Unternehmen, als Eisenbahn dagegen mit einer

Strecke von nur 70 englischen Meilen ein gant. Unternehmen Unternehmen.

Aus unseren Kriegstagen.

Brief eines Fliegers an seine Braut. entnehmen wir nachstehenden letzten Brief eines an seine Braut der an seine Braut, der erst vor wenigen Jagen Jagen Sachen des nun schon vor mehr als einem la fallenen gefunden wurde. Er klingt wie Abschied: "Kämpfend für den heiligen Herd Sie Fall ich und der Abschied nieder zu dem Stygschen Fluss." "Liebstes Herstallen diese kommanden "Liebstes sollen diese kommende Nacht die Festung Bomben beleggen Bomben belegen. Ein ganzes Geschwader des mein Flugzeugführer, Freund R., bilden des Ehe ich hinzufatsier Ehe ich hinaufsteige, will ich nicht unterlässen noch einen Grusse noch einen Gruss, vielleicht den letzten, zu Denn diesmal wird's jedenfalls bitter ernst, da feindlichen Linien weit auf den nach ich and feindlichen Linien weit überfliegen und ich und Flugzeugführer die al. Flugzeugführer die ehren-, aber auch gefahrt gabe haben, dem Geraffen, aber auch gefahrt als gabe haben, dem Geschwader als Deckung als zu dienen. Auf zu dienen. Auf meinen bisherigen Beobachtus kam ich in keinen ernett kam ich in keinen ernstlichen Luftkampf. Herz wird's. Schon bebt und brennt das Furcht? Furcht? O, wie kennst Du mich schlecht, In nein, vor freudiger Erwartung! Mein erster Lift, vielleicht auch mein letzter! Wenn's mich schleester Lift, nur Euch hart. Dieb. nur Euch hart, Dich und den Vater. Jehn geb Aber Ihr sollt dann nicht klagen, dent dahe Schönern Tod? Den Tod für die Lieben dahe Vaterland? Ist solches Grand Vaterland? Den Tod für die Lieben und wohl, mein Lieb lah wohl, mein Lieb, leb' wohl, Du und der derbit alle! — Ich höre die ewohl, Du und der derbit alle! alle! — Ich höre die Stimme des Geschwastellens Flant. noch muss ich, ehe ich aufsteige, dem b's gent Flanken füllen und alles prüfen, auch ob's frene Futter hat für den weiten Flug, das liebe, Lebt wohl! Dein H."

Verantwortlicher Schriftleiter i. V. E. Peters Fernsprecher 3690.

Froitag, the Konzert in Abonnemen Dir im Abonnen Nordisohe & Herr Carl

Solist: Herr F Orchester: Samstag Der: Konzert in Abonnemen im Abonner

Populär Herr Carl Orchester: Sonntag Day: Konzert Abonnemen De im Abonne

Syr Herr Carl Orchester Montag

Konzert in

Hamb Besichtig

> Hr. Leutn Kım. m. Fabrikdir. Fabrikhes Rent .m. Diplomat Afm., Sulx Kfm. m. F Leutnan Leutmant, stenzarzt Pastor Dr

> Dulsburg i. m. Fan Archite Hannoy Gunter Rendant erichtsrat lr. m. Fr., Budapest Apellmeia Sterkrads Bir., Gun Kfm., Fra Exzell, Fr

Oberatabas Gr. Veizin in, Fr., Kö Kim, m. Berlin Fr. Boch B. Hicks Fr. Boch B. Hr. Kfn Manster

Fri. Brams ehrerin, Landra Lehre

Hr. Kim. Kö Barunsdo Hr. Ber Hr. Kfm. H Kfm. Kfm.

Kur-Veranstaltungen.

Freitag, den 14. September. Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. Abonnements-Konzert des Kurorchesters. : Uhr im Abonnement:

zert

hester.

, Stäntischer

R. Wagner N. W. Gair C. M. v. Web M. Meszkons Rossini

G. Rossini

A. Thomas

RÖCKE.

rsündigt

aden.

alte Stadtmann erhst, Luthern

Badeblatt".

@: @@S

halia.

össtes Lichtspiel

ges Künstlerere

daufführung!

usting nach Bo

piel in 8 Akto

ler Hauptrille.

tliohe Bess

Tirol bei Met

eilen ein ganz ersetzt v. H. E.

egstagen.

en Brief eines

igen Tagen und als einem Jahr

klingt wie ligen Herd der og

Retter Herr

ie Festung Ra Geschwader!

bilden den so

nicht unterlassed

n letzten, zu ge

itter ernst, da

en and ich and

e Braut.

Heidemann

strafbar

onnements-Konte

Mordischer Komponisten-Abend. E Herr Carl Schuricht, Stadtischer Musikdirektor. Solist: Herr Konzertmeister Karl Thomann. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Konzert in der Kochbrannen-Anlage. Samstag, den 15. September. Abonnements-Konzert des Kurorchesters. The im Abonnement im grossen Saale:

Populäres Kammer-Konzert. Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Sonntag, den 16. September. Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. Abonnements-Konzert des Kurorchesters. Thr im Abonnement:

Symphonie-Konzert. Herr Carl Schuricht, Städtischer Musik-lirektor. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Montag, den 17. September. Konzert in der Kochbrunnen - Anlage. 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Dienstag, den 18. September. Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. 8 Uhr: Abonnements-Kenzert des Kurorchesters. Mittwooh, den 19. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Donnerstag, den 20. September. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. 4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. 8 Uhr im Abonnement:

Zu Ehren des Geburtstages Ihrer Kaiserl, und Königl. Hoheit der Kronprinzessin des Deutschen Reiches und von Preussen:

Fest-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Freitag, den 21. September. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen - Anlage. 4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. 8 Uhr im grossen Saale:

Richard Wagner-Abend. Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor. Soiist: Herr Richard Schubert vom Stadttheater in Hamburg (Tenor).

Orchester: Verstärktes Städtisches Kurorchester. Eintritispreise: Logensitz 4 Mk., Mittelgalerie 1, u. 2 Reine 3 Mk., I. Parkett 1,-20, Keihe 3 Mk., I. Parkett 21. bis 26, Reihe 2 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 1,50 Mk., Ranggalerie 1.50 Mk., II. Parkett 1.50 Mk., Ranggalerie Rücksitz 1 Mk.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur is den Zwischenpansen geöffnet. Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 22. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrannen-Anlage. 4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr bei aufgehobenem Abonnement: Volkstümlicher Abend

Doppel-Konzert (Kurorchester - Militärmusikkorps). Während des Konzertes nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten:

Vorträge des Wiesbadener Trompetenquartetts:

Die Herren: J. Sieber, Königl. Kammermusiker, Ew. Dietzel, Mitgl. des städt. Kurorchesters, F. Krause, Königl. Kammermusiker, J. Siegel, Königl. Kammermusiker.

Eintrittspreis: 50 Pfennig. Abonnements-, Kurtax-, Tages- und Besichtigungskarten berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kur-gartens nur bis 6 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung: Abonnements-Konzert des Kurorchesters im grossen Saale.

Sonntag, den 23. September.

111/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen - Anlage. 4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters, 8 Uhr im Abonnement:

Deutscher Opern-Abend. Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städt. Kurkapellmeister. Orchester: Städtisches Kurorchester.

(Anderungen vorbehalten).

Städtische Kurverwaltung.

Flügel und Pianinos

Deutsche Fabrik: Hamburg 6, Schanzenstrasse 20/24.

Standige Ausstellungen: Berlin W., Budapesterstrasse. 6. Hamburg, Jungfernstieg 34.

Besichtigung und Prüfung bei ERNST SCHELLENBERG, Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 14.

Hotel Epple

Married Control of the Control of th

Tages-Fremdenliste

Se. Durchlaucht Prinz Ferdinand zu Solms, Herr Hauptmann - Quisisana.

nach den Anmeldungen vom 11. September 1917.

Doerner, Hr., Darmstadt

Doppler, Fri., München

Wiesbadener Hof Grüner Wald Lentnant Kim, m. Fam., Düsseldorf Pabrikdir. m. Fam., Schopp (Pfalz), Hotel Vogel leutmant, Konstantinopel Prinz Nikolas eutnant, Konstantinopel Fabrikbes, Köln Rent m. Fr., Görlitz Diplomat, Wien Grüner Wald Schwarzer Bock Rose Christl. Hospiz I Kim., Sulzhayn (Südharz) Alleesaal KIm. m. Fr., Frankenthal Leutnant, Darmstadt Hotel Berg Taunus-Hotel Lentmant, Wiesbadener Hof stenzarzt Dr., Palast-Hotel n. m. Fr., Brüssel Pastor Dr. m. Fr., Schönau Deite Wiesbadener Hof Hotel Berg Duisburg Nassauer Hof m, Fam., Mehlem Gasthof Krug Grüner Wald Architekt m. Fr., Berlin Hannover Goldenes Ross Guntertal b. Freiburg i. B. Lanzstrasse 9 Rendant m. Fam., Hachenburg Vater Rhein erichtsrat, Landau Hotel Fuhr m. Fr., Krefeld Bodapest Apellmeister m. Fr., München Wiesbadener Hof Zum Falken Wiesbadener Hof Dir., Gummersbach Kfm., Frankfurt Schwarzer Bock Schwarzer Bock Wilhelmshaven Zur neuen Post Solingen Rechtsanwalt Dr., Aachen Schwarzer Bock Zum neuen Adler " Fr., Porch Eggell, Fr. m. Tochter, Breslau Griner Wald Prinz Nikolas Oberstabsarzt Dr. m. Fr., Köln Union Hotel Cordan Gr. Velzin (Meckl.) n, Pr., Köln Quisisana Zum Falken Reichspost Reglin m. Fr., Schlotmar Hotel Bender Fremdenheim Schroeter

Fremuenne...

Fremuenne...

Fremuenne...

Schwarz

Schwarz Schwarzer Boke Rent., Oldenburg i. Gr. Pension Vollkammer Bankdir., Augsburg Taumus-Hotel P. Höchst Hotel Viktoria . Bochum Hr. Kfm. m. Tochter, Düsseldorf Gasthof Krug Munster i. W. Hotel Vogel Pr. Bremen | Braunschweig | Christl. Hospiz I | Christl. Hospiz I | Christle Hospiz I

Hr. Hauptm., Lehrerin, Dickschied Prinz Nikolas Potadam Schiersteiner Str. 9 Griner Wald Metropole u. Monopol Landrat, Usingen Hotel Berg Lehrerin, Lippspringe m. Kindern, Saarbrücken Hotel Berg Kim., Köln Zur Sonne Hotel Berg ammedorr itr. Berlin Kfm. Berlin Pr. Bremen Br. Kfm. m. Fam., Krefeld Düsselde amundorf . Zum neuen Adler Reichspost Grüner Wald Rhein-Hotel

bipl. Ing. m. Fam., Düsseldorf Metropole u. Monopol Seasor, Karleruhe

aspitenas (hashes) min

Doppler, Hr. Architekt, München Dressel, Hr. Dir., Kastel Deimling, Hr.Zivil-Ing., Hamburg Ebel, Hr. Pfarrer, Gr. Kottern Prinz Nikolas Reichspost Zur Stadt Biebrich Nonnembol Edelmann, Fr., Horst Edelmann, Frl., Coesfeld Nonnenhof Edelmann, Frl., Bulden Nonnenhot Eggebreeht, Hr. Fahnenjunker, Eggebreeht, Hr. Dr. med., Leipzig Grüner Wald Grüner Wald Elbe, Hr. m. Fr., Berlin-Tempelhof Engel, Hr., Metz Griner Wald Rhein-Hotel Engel, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Engelmann, Hr. Ing. m. Fr., Leipzig Eros, Fr., Blankenburg Esch, Frl., Münster i. W. Zum Falken Reichspost Pension Fortuna Hotel Berg Wiesbadener Hof Etscheid, Hr. Kfm. m. Kindern, Bonn Rhein-Hotel Ewers, Hr. Fabr. m. Fr., Münster Fassbender, Frl., Schwarz Rheindorf Feilbuch, Hr., Nassan Zum neuen Adler Vater Rhein Feller, Hr. Feldintendant Hotel Viktoria Prinz Nikolas Prinz Nikolas Feltgen, Fr., Krefeld Firnhaber, Hr. Ober-Reg.-Rat, Marburg Fischer, Fr. Dr. m. 3 Kindern, Castrop Hotel Cordan Hotel Cordan Franke, Fr. Rent. m. Tochter, Berlin Frankenheim, Hr. Leutnant, Leipzig Frankenthal, Hr. Fabrikbes, Nürnberg Nonnenhot Alleesaal Frankenthal, Hr. Fabrikoes, Anthony Freytag, Hr. Cand, d. h. Lehramts, Marburg Wiesbadener Hof Bellevue Pricke, Fr. u. Frl., Ohligs Friedland, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt, Metropole u. Monopol Fuchs, Hr. Prokurist m. Fr.,

Prinz Nikolas Fünte, Hr., Goldenes Ross Galhser, Hr. Apothekenbes, m. Fr., Bad Blankenburg Prinz Nikolas Gebhardt, Hr. Hotelier u. Weinbergbes, Ranental Hotel Kranzplatz 3/4 Wiesbadener Hof Geiger, Hr. m. 2 Töchtern, Stuttgart von Geldern, Hr. Kfm. m. Fr., Köln-Gentzl, Hr. m. Fr., Gustavsburg Genzmer, Frl., Halle a. S. Wieshadener Zum Falken Laisenstr. 45 Metropole u. Monopol Grüner Wald Zum Bären Berlin Cordan Gielen, Hr., Wesel Giesse, Fr. Rent. m. Tochter, Köln Ginter, Fr. m. Tochter, Hagenau H. Verlessbachhölle m. Fr. Glaeser, Hr. Verlagsbuchhollr. m. Fr., Berlin Göbel, Hr. Rent., Wetzlar Goldener Brunnen Hotel Berg Goebel, Fr., Essen Göhringen, Hr., Rheinischer Hof Rose Gottlob, Hr. Gen.-Dir. m. Fr., Frankfurt Grüner Wald Graetz, Hr. Kfm., Frankfurt Hotel Dahlheim Grass, Hr. m. Fam., Urdingen Grimm, Frl., Berlin Goldenes Ross erlin Hohenzollern Metropole u. Monopol Wiesbadener Hof Gruner, Exzell., Hr. Präs, a. D., Berlin Grunwald, Hr. Rent., Baden-Baden, Met Guldener, Frl., Frankfurt Guttentag, Hr. Kfm., Hagenau Häring Frl., Frankfurt Halbbahn, Hr., Marienberg Halfmann, Hr. Leutnant, Dietz i. Belg. Griner Wald Schwalbacher Str. 12 Erbprinz Margarethenhof Hotel Viktoria Harten, Hr. Steuerinsp., Borken i. W. Sendig-Eden-Hotel Hartlaub, Fr., Bremen

Hartlaub, Fr., Bremen

Heeker, Hr. Dir. Dr. jur. m. Fr., Ludwigshütte, Grüner Wald

Heilbronn, Fr., Köln

Ordiner Wald Heinen, Fr., Köln
Heinen, Hr., Köln
Heinen, Hr., Kfm., Köln
Heinen, Hr. Apotheker, Wissen
Hempelmann, Fr., Hildesheim Grüner Wald Grüner Wald Zur Stadt Biebrich Sendig Eden-Hotel

Herbertz, Hr. Rent., Düsseldorf Hering, Fr. Fabrikbes., Schöningen Hermes, Fr., Charlottenburg Hess, Hr. Kfm., St. Gallen Grilner Wahl Goldenes Kreuz Hetzen, Hr. Kfm., Rheydt Heutmann, Hr. Stadtsekr., Recklinghausen Hilgers, Frl., Köln von Hochwächter, Hr. Rittmeister, Höffin, Hr. Kfm., München Höpner, Hr. Kfm. Essen Hohmann, Hr., Honskamp, Hr., Krefeld Hühnichen, Hr., Hanau Ihlaine, Pr. Oberehefarzt Dr., Kassel Jacob, Hr., Bebra Jilger, Hr. Kfm., Leipzig Jakob, Hr. Leutnant. Janochowitz, Hr. Kfm., Bad Sassendorf Janssen, Fr., M. Gladbach Jurigbaner, Frl. Rent., Wien Jüngst, Hr. m. Fr., Siegen Kaeller, Hr. Leutnant Kahn, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Kanzler, Hr. Hotelier m. Fr., Ohligs Katthoff, Hr., Hamm Kanfmann, Frl. Zu der Kaul, Hr. Kfm, m. Fr., Kempten Keller, Fr., Berlin Keller, Hr., Müs b. Fulda Keller, Hr. Fabr., Frankenthal Kerchhoff, Fr., Bonn Kickert, Hr. Fabrikbes., Heiligenback Kirsten, Hr. Rektor, Neunkireben Knape, Hr. Oberinsp. m. Fr., Köln-Deutz Knapp, Hr. m. Fr., Obligs Kniebes, Hr. Leutn., Knoblauch, Hr., Knösels, Frl., Krefeld Knüpling, Hr. Leutn., Diepholz Koehhan, Hr. Kfm., Köln Kohl, Hr .Kfm., Essen Kohlbecker, Fr., Jugenheim Kohlmann, Hr. m. Begl., Essen Kolbe, Hr., Frankfurt von Kopfstein, Hr. K. K. Oberst m. Bed., Wien, Prinz Nikolas Kossel, Hr. Fabr. m. Fr., Bremen Kotthoff, Fr. m. Tochter, Köln

Kramer, Hr. Kgl. Gewerbeinsp. m. Fr., Gummersbach Krauz, Hr. Kfm. m. Tochter, Metz. Krause, Hr. Dr. iur, Düsseldorf Kuchler, Hr. Oberleutn., Halle Kühne, Hr. Leutn., Kugelstadt, Hr., Weben Lahusen, Hr. Apotheker, Bremen Lange, Fr., Hannover Langer, Hr. m. Fr., Darmstadt Ledermann, Fr., Strassburg Lehnert, Hr. Hptm., m. Fr., Kiel Leithold, Hr., Bocholt Lemke, Hr. Hptm., Lewald, Hr. Oberregierungsrat, Kassel
Levano, Hr. Kfm., Cönnern
Levy, Fr. Rent.,
Lewy, Hr. Fabr. m. Sohn, Berlin
von Lillenhoff-Zwowitzki, Frl., Pens. am
Lindheim, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld
Lindner, Hr. Ing. m. Fr., Düsseldorf
Löber, Hr., Wimpfen

Europäiseher Hot
Hotel Vigter
AHeesaal
Europäiseher Hot
Paulinenschlösscher Hot
Grüner Wald
Rhein-Hotel
Zum Falken

Gasthof Krug Goldenes Ross Pension Lerg Grüner Wald Langgasse 32 Grüner Wald Wiesbadener Hof Rheinischer Hof Grüner Wald Vater Rhein Hotel Cordan Wörthstrasse 17 Hotel Berg Prinz Nikolas Palast-Hotel Bellevue Nassauer Hof Prinz Nikolas Europäischer Hof Wiesbadener Hof Weisses Ross Schwarzer Boek Spiegel Hotel Berg Alleesanl Hotel Epple Goldener Brunnen Zur Stadt Biebrich Cordan Friedrichstr. 31 Grüner Wald Neugasse 19 Prinz Nikolas Prinz Nikola-Margarethenhof Hotel Adler Badhaus Rhein-Hotel Westfälischer Hof Wiesbadener Hof Nonnenhof Schwarzer Bock Schwarzer Bock Schwarzer Bock Griner Wald Wiesbadener Hof Europhischer Hof Marktstr. 6 Zur Sonne Sendig Eden-Hotel Weisse Lilien Prinz Nikolas Zum Bären Quisisana Goldenes Ross Europäischer Hof Hotel Viktoria Hotel Vogel Alleesnal

403

Grüner Wald

auch gefahrvolle Deckung, als en Beobachtung ftkampi. Aber nt das Herz nt das Hera h schlecht, neith Mein erster Luike Mein erster Luike nn's mich triff. er. Ich weiss, wir en, denn gabes, is ite Lieben dabes, is

nicht Gewinn? und der Vater, is Geschwaderchis ge, dem Stahnos auch oh's geuts das liebe, treue fi

E. Peters.

Maier, Hr. Kfm., Karlsruhe Metropole u. Monopol Freiherr von Massenbach, Hr. Oberleutn m. Fr., Oldenburg

Meier, Hr. Kfm., Stuttgart
Meinhardt, Hr. Kfm., m. Tochter, Apolda
Melsheimer, Hr. Fabrikbes., Oberstein
Mernberg, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin, Metropole u. Monopol

Meusemann, Hr. Kfm., Taunus-Hotel Meyer, Hr. Senator Justizrat, Hannover, Sanatorium Nerotal Meyer, Hr. m. Fr., Köln Dahlbeim Meyer, Hr. Bankier Kommerzienrat m. Fr., Hannover, Rose

von Minden, Hr. Oberlehrer Dr. Kapitänleutn, m. Fr., Moorwarfen (Oldenburg) Zimmermannst:

Friedrichstr, 31

Zum Falker

Taunus-Hotel

Nassauer Hof

Zum neuen Adler

Zimmermannstrasse 9

Metropole u. Monopol

Schwarzer Bock

Wiesbadener Hof

Christl, Hospiz I

Prinz Nikolas

Goldenes Ross

Grüner Wald Prinz Nikolas

Zum Erbprinz

Taunus-Hotel

Reichspost

Quisisana

Quisisana

Villa Kohl

Nonnenhof

Alleesnal

Kapellenstr. 3

Frankfurter Hof

Wiesbadener Hof

Vier Jahreszeiten

Hotel Vogel

Prinz Nikolas

Frankfurter Hof

Metropole u Monopol Quisisana

Taunus-Hotel

Weisses Ross

Richlstr. 25

Dahlheim

Cordan

Cordan

Zur Stadt Biebrich

Reichspost

Union

Cordan

Quisisana

Hotel Berg

Wilhelma

Minerva

Hotel Berg

Hotel Berg

Hotel Bender

Seite 4.

Lotz, Hr., Bad Ems

Lürenbaum, Hr., Münster i. W.

Machado, Fr., Hamburg Magnus, Hr. Kfm., Kassel Magnus, Hr. Fabr. m. Fr., Aular

Maurion, Hr. Rent. m. Fr., Berlin

Morgenstern, Hr. Dr. med., Bremen

Müller, Hr. Rendant, Schloss Filehne

Müller, Fr., Fechenheim Müller, Hr. Dir. Dr. phil., Stralsund Müller, Fr. m. Begl., Müller, Hr. Hptm., Würzbach

Neusch, Hr. Stadtrat, Spandau Nippoldt, Hr. Opernslinger, München Nollen, Hr. Kfm. m. Fr., Alf

Oeberg, Fr., Köln Ohlemann, Frl. Oberlehrerin a. D., Minden

Otto, Fr., Schöneberg
Pappenheimer, Hr. Kfm., Nördlingen
Pascher, Fr., Köln
Paubbel, Hr., Marienberg
Paul, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Peter, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Peter, Hr. Rendunt m. Fr., Andernach
Pfeiffer, Hr. Kfm., Kassel

Ortenbach, Fr m. Tochter, Wetzlar

Pierkowsky, Hr., Fulda Pies, Fr., Trier Pies, Hr. Marine-Stabsatzt, Trier

Platz, Fr. Rent., Halle Platz, Hr. Major m. Fr., Freiburg Pölling, Fr. Coesfeld

Pollems, Hr., Krefeld

Pollmann, Fr., Hamborn Püllen, Hr., Köln

Pies, G., Hr. Leutn. z. S., Trier Pilgram, Hr. m. Kinder, Hoffnungsthal

Rabetge, Hr. Gerichtsassessor m. Fam., Freiburg

Orlob, Hr. Kfm. m. Sohn u. Tochter, Oberhausen,

Münstermann, Hr. Kfm., Gelsenkirchen Sc Mulaff, Frl. Hofschauspielerin, Braunschweig,

Mues, Hr. Fabr. m. Fr., Münster

Mertes, Fr., Boun Menschel, Frl., Berlin .

Müller, Fr., Mundheim

Mundt, Hr. Kfm., Ditren

Obers, Fr., Dortmund

Reez, Hr. Kfm., Köln

Reichardt, Hr. Ing. m. Fr., Köln

eblis, Hr. Kfm., Köln

Sickmann, Hr. Ing., Rübeland

Silbermann, Hr. Kfm., Berlin

Spreche, Hr., Osnabrück Stahnsdorf, Hr. m. Fr., Steglitz

Siebert, Hr. m. Fr., Kassel

Sähnge, Hr. Rent., Siegen

Sorge, Hr. Leutn., Spitz, Hr. Kfm., Barmen

Söhnge, Fr., Siegen

Hotel Vogel

aur- und remdenli

Excheint täglich a: Mustrierte A Histe der anw Fremden.

Berugspreis einschl. Amtsblatt mmern der H 30 Pfg.

Sche Nummern 16 nd Geschäfts Ferrape, Nr. 369

257.

Gesellscha Mtoliene Offi; berg), Ltn. I Ltn. Knei obenthal (Ber s(n), Obltn. Se at Gattin (Mag von Ferrier m

in (Breslau), Reg.-Rat Ritt Wunderlich (D der neuesten Exz. fürstl. apherr mit Hotel "Rose" that Bruder v ahreszeiten". er mit Gattin Tau Hande

igshafen im Aus d Nordische reitag find Abend d

cht's Leits omann für Violine astnachric

Konigliche Sch Sumann Sud d dieses Tag Heim Voche in S todeaztheate erstmaliger Junggese and Carl Mat on den Dan

> Fidelio theater ga und leid der äuse

m Mozar gends, die in de Ton nur oer wahre and nun qu der herge orm, er ge en und in bou ries th niemals gross then word rechmelzu

Wir hab

in überbe oction Sin

st von

tshalb eb

Sanatorims Die

Stargardt, Hr., Charlottenburg Stegemeier, Hr., Erdmannhausen Stöcklein, Hr. Ing. m. Fr., Duisburg Stork, Hr. m. Fr., Kassel Strecke, Hr. Architekt, Bonn Stücker, Hr., Jugenheim Sühdorf, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf Sürhoff, Hr. Kfm., Tante, Hr. Dir. m. Fam., Köln Tecklenburg, Fr. Reg. u. Baurat Dr., Kassel, Telehmann, Hr. Dir, Dr. m. Sohn Strassburg, Teller, Hr. Badal-tone Teller, Hr. Redakteur, Thedens, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Theiss, Hr., Zwingenberg

Tillmann, Frl., Krefeld Treydte, Hr. Mühlenbes, m. Fr., Borna Troebs, Hr. Kfm., Kelbra Tschierschky, Hr. Obering, m. Fr., Schöningen, G. Iwees, Hr. Fabr., Remscheid Uhlmann, Fr., Dortmund Vogelber, Fr., Köln Vogtherr, Hr. Schriftsteller, Berlin Vonhoff, Fri., Hagen Vopel, Frl., Biebrich Wagner, Hr. Prof.,

von Wasielewski, Hr. Generalleutn. m. Fr-Wassermann, Hr. Fabrikbes, m. Fr., Leipzig Watermann, Fr., Aschendorf Weber, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel Weidingen, Fr. San.-Rat Dr. m. Tochter, Fellersleis

Weinberger, Hr. Major m. Fr., Allenstein Weiskopf, Fr., Hannover Wendling, Fr., Hagenau
Wernjurer, Hr. Ing., Berlin
Wessels, Hr. Fabrikdir., Augsburg
Westphal, Hr. Fabrikbes, m. Fr., Olpe
Weyersherg, Hr. Fabr., Solingen
Wiedemann, Fr., Hochspeyer
Wildt, Hr. Hptm. m. Fr., Koblenz
Wirtz, Fr. m. Tochter, Koblenz
Witt, Fr. m. Begl., China
Wohlfahrt, Hr., Berlin Wendling, Fr., Hagenau Haus Flies Wohlfahrt, Hr., Berlin Wolfsohn, Hr., Kfm., Berlin Wolschin, Hr., Halle Zangen, Hr., Kfm. m., Fr., Duisburg Zerrath, Fr. Dr. med., Marburg
Zimmer, Fr. m. Begl., Metz
Zimmer, Hr. Brandinsp. Leutn., Leverkusen
Zur Stadt Grüner Wald Haus Oranienburg Zur Traube Zwart, Hr., Düsseldorf

Reidt, Fr. m. Tochter, Köln Reif, Hr. m. Fr., Ulmen Haus Fliegen-Steiner Zum Falken Schwarzer Bock Reifenrath, Fr., Genthin Reimers, Hr. Kfm, m. Tochter u. Begl., Frankfurt Metropole u. Monopol Reinarz, Fr. m. Sohn, Köln Richards, Fr. Dr., Richter, Hr., Dillenburg Grüner Wald Villa Stillfried Riemer, Hr. Rittm. m. Fam. u. Bed., Nassauer Hof Prinz Nikolas Prinz Nikolas Rietsch, Hr. Regierungsrat, Altena Risken, Frl., Steele Roeder, Fr., Dillingen Roeder, Frl., Dillingen Hotel Braubach Hotel Braubach Schwalbacherstr. 57 Röseler, Hr., Bonn Romnitz, Hr. Dir., Krappitz Pariser Hof Hotel Berg Rousseau, Frl., Boppard Rosen, Hr. m. Fr., Neviges Hotel Berg Christl. Hospiz I Zum neuen Adler Rossmann, Fri. Lehrerin, Minden Roth, Fr., Hanau Russy, Hr., Wiebelskirchen Friedrichstrasse 31 Prinz Nikolas Salim, Hr. Hptm., Konstantinopel Taumus-Hotel Sauer, Hr., Taunus-Hotel Sauerbrey, Hr. Kfm., Johannisberg Zur Stadt Biebrich Schäfer, Fr., Bonn
Scheibler, Hr. Rent., Köln
Schiefer, Fr., Köln-Kiettenberg
Schiller, Hr. Fabr. m. Fr., Krefeld
Schindelhammer, Hr. Kfm., Berlin
Merzer Schlesunger, Hr. Leutn. m. Fa Sanatorium Dr. Lubowski Fremdenheim Pflug Vier Jahreszeiten Nassauer Hof Meyer-Schleusner, Hr. Leutn. m. Fam., Hamburg Wilhelminenstrasse 31 Schlidt, Fr. m. Sohn, Goch Oranienstr. 52 Alleesanl Schloss, Fr., Kölu Schlüter, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund Schmafenbach, Hr. Ing., Dortmund Grüner Wald Wieshadener Hof Hotel Nizza Schmeiller, Fr. Dr., Haiger Schmidt, Hr., Friesenberg Schmidt, Fr. m. Sohn u. Bed., Koburg Minerva Schmidt, Fr., Friesenberg Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin Union Griiner Wald Grüner Wald chmit, Fr. Rent., Friedenau Wiesbadener Hof Schmitt, Hr., Limburg Schmitt, Hr. m. Fr., Bamberg Zum Falken Wiesbadener Hof Schmitz, Hr. Kfm., Trier Schmitz, Hr., Duisburg Schmeider, Hr., Barmen Pension Lerg Grüner Wald Schnelle, Hr. Reg. Sup., Arnsberg Schneller, Hr. Oberlehrer m. Begl., Lennep Zur Stadt Biebrich Hotel Berg Grüner Wald Schoen, Fr., Kreuznach Scholz, Fr., Eisenach Schrobe, Hr. Dr. med., Mainz Prinz Nikolas Royal Schroeder, Hr. Hptm., Namur Schüthe, Hr. Kfm. m. Fam., Düsselderf Schulte, Hr. Kfm. m. Fr., Essen Royal Wiesbadener Hof Schultz, Hr. Kgl. schwedischer Vizekonsul, Stralsund Wilhelma Taunus-Hotel Schultze, Hr. Kim. m. Tochter, Hamburg Wiesbadener Hof

Seiberth, Hr. Hauptlehrer, Eppstein Grüner Wald NEUE MODELLE - EIGENER HERSTELLUNG

Begleiterin

Schulz, Hr .m. Fr., Darmstadi

Schwarz, Hr., Barmen Sebes, Fr. Rent., Berlin

Gesang, Violine etc. 506
 Wielandstr, 15, III r. Tel. 3^t4.



Sute for Damen

Umtsblatt

Rr. 165 bom 13. Ceptember 1917.

Bestimmungen über bie ftabtifche Sausmullabfuhr.

Die Abfuhr bes Sausmilles burch ben ftabtfeits beftellten Fuhrunternehmer, herrn Theob. Roch, Schierfieinerftroße Rr. 50, ift mit biefem vertraglich geregelt und wird nach folgenden von ben flädtischen Körperichaften genehmigten Gebührenfagen ab 1. April 1913 und unter Beachtung nachstehender besonberen Bebingungen beforgt.

I. Gebühren Tarif.

Zahl ber Behälter	1	renfah p 2 Entleerun Æ	3	6
1	25	36	47	80
2	32	47	62	107
8	39	58	77	134
4	46	69	92	161
5	53	80	107	188
6	60	91	122	215
7	67	102	137	242
8	74	113	152	269
9	81	124	167	296
10	88	135	182	323
11	95	146	197	850
12	102	157	212	377

Gine vier- und fünfmalige Abholung in ber Boche finbet

nicht mehr ftatt. Die Laxiffage gelten bei Aufftellung ber Diulbehalter un-mittelbar binter ben Ausgangen bes Grundflude und bei bireftem

Bugange bon ber öffentlichen Strafe aus.

Birb burd eine anbere Aufftellungsart ber Behalter ober burch einen erheblichen Abstand bes Saufes von ber Strafe ober burch erfdwerte Buganglichfeit (Torverichlung, Treppenftufen, fteile Bege, Rampen uim.) bie Abholung erichwert ober vergogert (bergl. II. 8.), jo bat ber Fuhrunternehmer eine besonbere Bergftinng gu erheben und zwar pro Jahr:

3,00 M bei einer Gebühr bon 25-32 M einichl 36-47 M 53-77 M 6,00 A . 9.00 . 80 .K und mehr. 12,00 € .

II. Boridriften für ben Gubrunternehmer und bie Abonneuten.

1. Der Unternehmer ift verpflichtet, auf Berlangen und nach Bedarf (Sonn- und Friertoge ausgenommen) ben Sausmull, Die Ruchen- und Feuerungsabfalle, Bruchftude bon Saus- und Ruchen-geröten abzunglen. Dogegen ift er nicht verpflichtet zum Abfahren

geraten abjaholen. Dagegen in er nicht verplichtet jum abstollen von Banischatt, Gartenmurat, gewerdlichen Absallen und jonitigen ihrer Natur mach als Hansmull nicht zu bezeichnenden Gegenfländen. 2. Der Mall muß in haffenden, dichtschießerben, mit Deckel und handgriffen versehenen Behältern bereit gehalten werben; diese bürfen, im Fasjungsvermögen dem Normalbehälter (b. i. die Halte eines Betroleumlasses von 0,50 m Durchmesser und ebensolcher Sohe ju einer Butte mit Dedel eingerichtet) entfpredenb, hochftens

Die Ginichatung geichieht jeboch ftets nach ber Bahl ber gangen im Saufe aufgestellten Behalter, auch wenn biefe fleiner als bie Rormalbehalter finb.

Grobere Behalter als bie Rormalbehalter werben für bie Ab-

holung nicht zugelaffen.
3. In jebem Sausgrundftlid muffen mindeftens fo viele Be-halter vom Faffungsvermögen eines Rormalbehalters aufgeneht merben, als jur Anfnahme ber Mullmengen ohne leberfüllung eines ober mehrerer Bebalter notwendig find.

Rur biefe Babl ift bei ber Anmelbung gur Abholung angu-geben und fur bie Geftichung und Erhebung bes Gebuhrenfages maggebenb Dem Abfuhrunternehmer ift es verboten, Mull aus überfüllten

Behaltern abjubolen. Eine amtlide Rontrolle finbet ftanbig babin ftatt, bag bie Bahl ber aufgestellten Rormalbehalter ber in jebem Unmejen fich

amfammeinben Dallmenge entipricht. Wenn ber ober bie Mallbehalter nicht birelt juganglich finb ober von einer von ber Strafe weiter entfernten Stelle bes betreffenden Grunbftude nach ben Abfuhrmagen geichafft merben muffen, ift ber Abfuhrunternehmer berechtigt, bie unter I. feft-gefehte Sonbervergutung für erichwerte bezw. verzögerte Abholung gu erheben, morfiber bon ihm eine mit feiner Ramensunterichrift

versebene Duittung verabfolgt wirb. 4. Die Angahl ber mochentlich vorherrichenben Abholungen in ben einzelnen Stragen bient als Richtichnur bet ber Annahme jeber

bafelbit aufgestellten und angemelbeten Behalter; Ausnahmen find nur in befonderen Fallen julaffig. 5. Die tarifmäßigen Gebuhren werben nach vollen Monaten

berechnet und zwar bom erften besjenigen Monates ab. in welchem 6. Die Erhebung ber Gebuhren burch die Stadtfaffe geschieht, Berantwortlicher Schriftleiter i. B. E Belerb. Die Abfinhr bestellt und bis jum letten besjenigen Monates, in welchem fie abgemelbet wirb.

neuen Bestellung. Danach wird für biefe bie ein ober mehrmalige Abholung in ber Woche fladtfeitig festgeseht.
Die Jahl ber wochentlichen Abholungen barf für bas einzelne Dansgrundftad in ber Regel nicht mehr betragen als die Jahl ber

folgunge nicht ichriftlich ober manblich auf Bimmer ott heimerftrage 1, eine bestimmte Relbung erfolgt icht eine gegen bie Gebühren-Ginichtung fich hinnen 4 ufloden nicht gegen bie Gebuhren Einichatung find binnen 4 moden

bes Anforberungszeitels ebenba vorzubringen.
eingehende Reflamationen bleiben unberüdlichigt.

7. Gebihren Abichreibungen infolge Ferninderents
ber Müllbehälter ober ber wöchentlichen Abight netter Rechnungsjahre (in ber Megel wahrend bes generungs jur fenertofen Zett) berndfichtigt unb gent den Antrag folgenben Monate ab.

8. Beidmerben gegen bie Millabfuhr find an bi Det Wagiffra Strefenbauamt gu richten. Biesbaben, im Januar 1918.

Stabtifdes Stragenbaren Bieberholt veröffentlicht. Bicababe i, im Ceptember 1917

Ungulaffige Erhöhung ber Sodifipreifere Roffen ten für mit fan fin beingt genter Gs ift ungulaffig, für mit Sochitmreifen ben intelle foudere Koften für die haubelsübliche Berbadung. Bapiertüten, ju berechnen, wenn baburch ber Oschiene ichritten wird. Fälle berartiger perfectlet ichreitungen, die zu unferer Kenntinis gelanzen, nachlichtlich zur Strafversolgung bringen.
Wiedbaden, den 11. Sepjember 1917.

Befannimadiung.

Mitteleuropaifchen Beit Infolge ber Biebereinführung wird bom 15. bis 17. September eine Unthellung gen für Treppenhausbeleuchtung notig. Da es infolge unmöglich ift, iamtliche Ibertie. unmöglich ift. jämtliche Uhren an einem Tagt ib.
nicht zu vermeiben, bag in manchen Saufern aus beiten Treppenbeleuchtung eine Sturbe gu felb aus verte aber bann bie brei Minutenbelenchtung benuf gebe aber bann bie brei Minutenbeleuchtung bennte gefet und Mierer werben hiervon in Renning gefet Biesbaben, ben 12. Contember 1917. Wiesbaben, ben 12. September 1917. Getriffitte